

Sonnabends, den 7. Augusti, 1756,

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.



No.

32.

Alte Schenke

Wochentlich-**Stettinische**
Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietben, zu verpachten, gefunden und geföhlet worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woller- und Getreide-Preise von Vor-
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Der zu Berlin edelte Lindemannsche hundertjährige Calendar, in Folio, sauber gedruckt, so wohl in
französisch als teutscher Sprache, ist bey altherrlichem Post-Comptoir a 10 Gr., und gegen baare
Bezahlung zu haben.

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Weg der Post-Wagen-Weislerin Bierben, ist eine Parthey recht guter Haus-Kelnen; zum Verkauf
abgesetzt; Liebhabere wollen sich, also beliebigst bey derselben melden, selbe ansehen und in voraus
bitten.

billiger Preiße versichert halten: Es sind verschiedene; feinere und edlere Sorten, und jedes Stück hält voll 22 Perliere Ellen.

Der Schiffer Joachim Heinrich Bergin in Stettin ist willens, sein auf dem Klosterhofe, zwischen dem Hospital-Hause, und des Schiffer Kohlen Hause, belegenes Haus, zu verkaufen; wor nun Laß und Willen dazu hat, kan sich bey ihm melden, das Haus besehen, und Handlung pflegen.

Es sollen in des würklichen Geheimten Etats, und Keigles Ministre, Herrn Grafen von Eichstädt Excellenz Hause, am Neßmarkt hieselbst, unterschiedene gute überflüssige Mobilien, an Passagium Schreib-Bureau mit Spiegel-Glas-Führern, auch andere Commoden, Stühle, Clavier von 3 Stücken, wiß Zeug, und Kleider-Schilde, kristallene Erden, Gemählde und Landtschaften, gepessene Währe, Plinten und Pfeiler, viele Tische, Spiegel-Wäcker, Schärpe und Garder, eine Kelle Schreib-Catonullen, und Flaschen-Zutter, Gläser, Confitur-Aufsätze u. s. w. den 10ten Augusti c. des Morgens um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr, veraukt'onirt werden; die Herren Liebhaber theilen sich sodann einzeln finden, und die erkandene Sachen gegen baare Bezahlung, von dem Herrn Rath Weissen in Empfang zu nehmen.

Es wollen die Herren Erben des seligen Herrn Hofraths Drolz; ihr in der Schantzstrasse hieselbst belegenes Wohnhaus, nebst dazu belegenen Wiese, verkaufen, hiez zu weichen Termin auf den 1ten Septembris, 1ten October und 1ten Novembris angesetzt; in welchen sich Liebhabere im obigen Hause einfinden, und ihren Vorh zu protocollum geben können, da denn in letztem Termin dem Meistbietenden dem Bestanden nach dasselbe überlassen werden soll.

Es ist femad willens, ein Gesäthe auf 2 Pferde, mit Messing beschlagen, zu verkaufen; wor dazu Belieben hat, der Lau sich bey dem Herrn Obrste nahe an der Post wohnend, melden.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bev der Neumärktischen Regierung zu Cölnen, ist das im Friedbergschen Erbe belegene Gut Obigen, welches hiezuvor der Rentmeist von Vornsdät besessen, und auf 2544 Rthlr. 19 Gr. 4 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angesetzt; und sich Termin licitationis auf den 1ten Septembris, 6ten December a. c. und sonderlich den 3ten Martii 1757 anberaumet worden. Cölnen; den 9ten May 1756. Neumärktische Regierung Causley allhier.

Da wegen des Antheil Guts in Schwobold, so des Landrath von Schulenburgs Erben überliefert, ad instantiam der väterlichen Creditorum, Subhastation veranlaßet, und dazu Termin auf den 19ten Julii, 2ten Augusti, und 2ten Septembris c. vor der hiesigen königlichen Regierung präfixirt; so wird selches hiezuvor in jedermännlichen Nachrikt bekannt gemacht. Es ist der Extraß dieses Antheil Gutes bey einer in Anno 1753 vorgedehenen Aestimtion auf 643 Rthlr. nach Abzug der baaren ablicthen Last 2 6 procent, und nach Abzug dreier bey dem Guts sich damals gefundren Defecte, wie auch inclusiv der Regalien, so zu 400 Rthlr. angesetzt, 15347 Rthlr. ästimirt worden; wie die demselben Subhastations-Parenten so hieselbst, in Glessenhagen und Anclam affixirt worden; bezugsdäte Nachrikten des mehreren besagen. Stettin, den 28ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Camrische Regierung. Es stud die an der Ober unweit Stettin belegene 2 vormahlige Grävendsche Erbsins-Güter hiezuvor hiezu und Winterfelde, wovon ersteres 15617 Rthlr. und letzteres 12484 Rthlr. Anno 1754 taxirt, nachhero aber Carl Wilhelm Branden vor 13000 Rthlr. abdicirt, von neuen ad instantiam des Commerc eracht Wackelmann subhastirt, und Termin auf den 23ten Julii zum ersten, den 27ten Augusti zum andern, und den 1ten October a. c. zum dritten angesetzt worden; aldem sich die Käufer vor die königliche Regierung allhier zugesellen, und Inhalt dreier hieselbst, und in Besit zu Stargard mit denen Ablicthen affixirten Proclamation die Abdiction nach Stücken zu erwarten. Cölnen; den 23ten Junii 1756. Königliche Preussische Pommersche Regierung.

In Colberg soll des Rostmacher Meister Johann Daniel Lewhows in der Clausstrasse belegenes Haus, cum pertinentiis, consensu Creditorum, more licitationis, in Termin den 20ten Julii, 2ten Augusti und 1ten Septembris c. verkauft werden. Proclamation sind zu Colberg und Treptow an der Wege affixirt; welches hiezuvor bekannt gemacht wird.

In Verachtung der ihm Uckerwünschen Stadt Eigenthum gehörigen kleinen Dolländerer Willenkamp, sind Termin licitationis auf den 1ten, 6ten und 10ten Augusti c. angesetzt; in welchen Liebhabere sich Beimittesen zu Rathhause einfinden, die Conditiones vernehmen, und darauf bieten können. Es wird dem Publico hiermit bekannt gemacht, daß ein Erbde-Pand auf dem Stargardischen Felde, an der Früg-Kammer, zwischen der Johannis-Kirche zu Stargard Feld, und Leheärer als Stadt

Stadtwerts gekauft, verkauft werden soll. Wer also Lust hat solches zu kaufen, kan sich in Stargard bey dem Schaefer Meister Rantkeuffel in der breiten Gasse melden.

Da der Herr Rentnant von Kleserich, aus Barckow und Semetow, sein Antheil Eighes in Semetow, des Schwelbenfischen Ceysses belegen, in Hand ist, erlich an den Reichthierenden, samt allen Permittenten, Regalien an D. H. eine dazu gebührte Litz Casel, Straffen Gerichtekeit, und Kircken Lehn, zu verkaufen; so wird solches dem Publico hiermit laud setzen, und können dierausen, so Welches Lehn, so verkaufen; so wird solches dem Publico hiermit laud setzen, und können dierausen, so Welches Lehn, so verkaufen, sich den 9ten, als auch den 17ten und 22ten Augusti, bey dem d. H.igen Decra Pastor einfinden, das zu verkauffende kleine Gut, selbst in Augenchein nehmen, und wegen Weisung des Kaufes selbst, gegen einen raisonnablen Gebot, und bare Erlangung des Kaufprelli, abzuhandeln seyn.

Da zu Bekräftigung der an der Keker stehenden 3000 Stück eichenen guten Schiffspagel, Termini licitationis auf den 20ten Juli, 6ten und 24ten Augusti c. a. anberahmet worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich in gedachten Terminis, besonders am 20ten, Vormittags auf der hiesigen Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer einfinden, darauf besichtigen und gemärlitzen, daß dem Reichthierenden solche gegen bare Bezahlung zugeschlagen werden sollen. **Sanctum Stettin, den 22ten Juli 1756.**

Königliche Preussische Krieger- und Domainen-Cammer.

Auf des denen von Rönchhoffschen Erben zugehörige im Königl. herzoglichen Kreise belegene Antheil Gut, in Derrendorf, 3 Gr. 10 Rthl. 2 Gr. 10 Rthl. sind nur 11 1/2 Gr. 10 Rthl. gebotzen; deshalb ein nachmahliger Terminus ad licitandum auf den 10ten Augusti c. a. vor der Neumärckischen Kegierung abberahmet worden. **Stettin, den 22ten Juli 1756.**

Königliche Preussische Neumärckische Kegierung-Campier.

Es zum erlichen Verkauf der Papiermühlensche zu Hohenberg, im Amte Solzig, Terminus licitationis auf den 2ten Augusti c. ein für allemahl anberahmet worden; so wird dem Publico solches hiedurch bekannt gemacht, und können dierausen, so diese Papiermühle selbst erlich an sich zu kaufen, und darauf die abgebrante Papiermühle wieder zu erbauen Lust haben, sich in praesens Termino, auf der Domainen-Crieger- und Domainen-Cammer einfinden, und besichtigen, daß dem Reichthierenden, bis auf hohe Königl. Approbation geschlagen werden solle. **Sanctum Stettin, den 2ten Juli 1756.**

Königliche Preussische Krieger- und Domainen-Cammer.

Den 17ten Augusti c. s. als nach Laurengen, sollen zu Stettin hiesel, so eine halbe Meile von Grewenwalde in Pommern belegene, praeractionet, u. d. an den Reichthierenden verkauft werden: 1. Juwelen, Ringe, Dorschänge, sehr gutes Zinn, Kupfer, Messing, St. hiesel, sandere Fische, mit Aus- auch angelegte Spinde, Kasten, allerhand Haug-Gerath, Gläser, Thee-Beha, grosse Siegel, Brau- en-Redung, und Wädel, gutes Keinen und Werten, Bettstellen, einiges hölzernen Gerath, 8 besoldene en-Gewere, Keker, Molken- Garten- und Pföder-Gerath. Die Herrn eigentzen werden erin bet, an demselben und folgenden Tagen, sich daseselbst einfinden, und bare Geld mit zu bringen. Die Execucation dierer in praesentirenden Sachen ist in Stargard bey dem Structurarium Michaelis zu bekommen. Zu Dierow an der Wege soll den 22ten Augusti c. s. folgendes Kupfer-Schmiede-Handwerks-Zeng, als ein Schmiede-Ambos, ein Faust-Ambos, ein dito, ein Litz-Ambos, ein d. to, ein Feils-Ambos, ein Eker-Affel-Ambos, ein Speerhaken, ein Sägere von 11 Pfund, 3 Faust-Hammer, 2 Doppels-Hammer von 2 und einen halben Pfund, 2 kramme Hammer, 4 grosse Nagel-Eisen von 22 Pfund, ein sechs-ehner Schwanz-Stock von 11 Pfund, ein lapernes Plan-Au-Poten fer-moim Auctionis an den Reichthierenden öffentlich in Rathhause verkauft werden. Es können sich also die Liebhaber gedachte Plan-Au-Poten am 9ten und 12ten Augusti c. s. in Rathhause einfinden. Ihren Wohl auf protocollam geben, und so demgemäß seyn, daß ein jedes Stück dem Reichthierenden gegen bare Bezahlung serichtlich werde zugeschlagen werden.

Als den 17ten Augusti auf dem Solzig-Platze zu Eddlin, des Verwalter Barowen 2 Herde, wie auch 3 Kühe, und 4 Stücken an den Reichthierenden verkauft werden sollen; als wird solches in jedermannes Notis gebracht, damit sich die Liebhaber am 9ten Augusti d. s. Morgens daseselbst einfinden, und bare Geld mit bringen können.

Das Lehn- und Ritter-Gut Jöhrenholz, in der Uckermark, 2 Meilen von Drenow, 2 Meilen von Berlin, und 7 Meilen von Stettin belegen, soll aus der Hand verkauft werden, und ist die anse- nommene Litz 4400 Rthl. 16 Gr. 7 Pf.; die Herren Liebhaber so nähere Nachricht haben wollen, können sich in Praesens bey dem Hofrath Hoyermann, in Stettin bey dem Herrn Kegierungsrath vom Ritterfeld in Berlin bey dem Untergerichts-Advocato Krausen, und in Eddlin bey dem Postfiscal-Messerschmidt melden, und den Anschlag inspiciren.

Da auf des Schaefer feylligen Meister Johann Schmidten zu Stargard, am Markte belegene Danke, welches nach Abzug der Darum, doch auf 614 Rthl. 21 Gr. serichtlich schimret, nur 225 Rthl.

gebothen worden; als wird ein neuer Termin licitationis auf den 20ten September c. angesetzt, und hiedurch bekannt gemacht, in welchen sich die Reißbietende vor dem Stadtgerichte daselbst gesellen, und des Zuschlages erwärtigen können.

Der Vöcker Meister Hencke zu Pöselwalde ist entschlossen, sein dasiges Wohnhaus neben der Rossmühle belegen, an den Reißbietenden zu verkaufen; wer dazu Lust hat, tan sich bey demselben melden, und mit ihm Handlung rühren.

In Soltau liegen an die 2 Centner alte Kupfer, womit ein alter Thurm gedekt werden, und seiner Güte nach, am besten in der Mänge zu gebrauchen seyn dürfte, zum Verkauf, und soll in Termino licitationis den 20ten Augusti c. zu Rathhause an den Reißbietenden losgeschlagen werden; die Liebhaber können sich sodann des Morgens um 9 Uhr einfinden.

Es sollen zu Daber in des Herrn Bürgermeister Holzhausers Hause, den 6ten September, allerlei Mobilien, als Betten, Leinen, Kleider, Gewehr, Wären, Tische, Stühle, Gläser, auch verchiedenes Hausgeräth, und Bücher, veranctioniret werden. Es können sich demnach die Liebhaber benannten Tages von 9 bis 12, auch Nachmittags von 2 bis 6 Uhr allda einfinden, und gewärtigen, daß solche dem Reißbietenden gegen baare Zahlung verabsolget werden sollen.

Als in denen vorgewelchten Licitationis-Terminis auf das in der Pöselnschen Heide befindliche Schiffschlag, nicht hinlänglich gebothen worden; so wird ein abermaliger Termin auf den 12ten Augusti a. c. anberaumet, in welchen die Herrn Liebhaber, Vormittags um 10 Uhr, in des Johannis Klosters Kassen-Kammer in Stettin, ihr Geboth ad protocollum geben wollen.

In der Pöselnschen Heide, auf dem Espenberge, steht einiges Aalten Holz; imaleichen liegt eine Eiche am Grenzwege, worauf in den vorgewelchten Terminis nicht hinlänglich gebothen worden; weshalb ein anderwärtiger Termin, auf den 18ten Augusti a. c. in des Klosters Kassen-Kammer zu Stettin, Vormittags um 10 Uhr, anberaumet wird; Welcheidige Käufer wollen sodann ihr Geboth ad protocollum geben.

Ad instantiam des Kriegsgerath Bührings, contra den Hächter Friederich Guss, ist die Subhastation derer ihm von diesem verhypothecirten 3 Acker-Wiesen, welche auf 1 ro Rthlr. taxiret worden, von dem Königlichem Hofgericht zu Eßlin veranlasset, und Termino subhastationis auf den 16ten Augusti, 20ten September und 6ten October präfixiret. Die Liebhabere von diesen Stücken können sich also in obigen Terminis auf dem Königlichem Hofgericht einfinden und darauf bieten, auch gewärtigen, daß solche dem Reißbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen; Welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatur Eßlin, den 10ten Jull 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

4. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

In Greiffenberg verkauft der Deaner und Stadt-Weitermann, Herr Köhl, sein vor dem Regal Thor, auf der Straffe nach Colberg liegende Aedene, an den Hospital zum St. Jürgen genannt; welches hiedurch bekannt gemacht wird, daß sich diejenigen, welche etwa was einzuwenden haben, den 19ten Augusti c. zu Rathhause melden können.

In Treptow an der Tollense, hat der Niemer Christian Songen, einen halben Morgen Acker mit befehter Saat, auf dem Aigen-Camp, zwischen Schwolde und Christian Döft für 40 Rthlr. an den Schneider Meister Johann Riegmann verkauft; und geschieht die Verlassung nach 30 Tagen.

In Greiffenhagens verkauft der Tuchmacher Christian Friedrich Gessow, seine selbst in der Dierdenstrasse belegene Wohnhause, an den Ökonomie Meister Christian Wettschen für 15 Rthlr. und ist Terminus zur Verlassung auf den 18ten hujus Mensis präfixiret; welches hiedurch jedermännlich bekannt gemacht wird.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Des Schneide Müllers Hans auf dem Altpferberge, neben des Goldschmids Paulsons Hause belegen, worin 4 Stuben, 2 Kammern, 1 Keller, nebst andern Bequemlichkeiten befindlich, soll gegen dänischen Miethzells vermietet werden; weohald die Liebhaber solches befehen, und sich bey dem Vöcker Meister Westphal in Termino den 12ten Augusti, Nachmittags um 2 Uhr, melden können.

In des Cammer-Advocaten Vonath Hause in Alten-Stettin, ist die mittelfte Etage zu vermietthen; die etwanige Liebhaber können sich eines billigen Accords versichern.

6. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als der zwischen Stettin und Damm belegene lange Damm-Boll, von Feintrieb 1757 anderweitig

als auf 6 Jahr verpachtet werden soll; so werden die etwanigen Pächter in Termin licitationis den 20ten Augusti, 20ten September und 11ten October a. c. des Morgens um 9 Uhr, auf die hiesige Stadt-Cammerrey einzufinden belassen, die Conditiones wahrzunehmen, und dann ihren Both ad protocolum geben, unter Gewärtigung, daß mit dem Weißbietenden sub Approbatione regis contractus ver werden soll.

7. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Auf Anhalten des von Waffow auf Gåstow Vormundes, Landrath von Gydow zu Damm, ist zu Verpachtung dieses nahe bey Stettin gelegenen Guttes Gåstow, auf Balpuris 1757, zur Licitation der letzte Termin auf den 7ten September angesetzt; alßdann die Pächter ihren Both auf dem Königl. Pappillen-Collegio ad Protocolum geben, und in Accord treten können.

Als die Pachtzehr der Güter Zuchen und Låbkuß, im Neu-Stettinschen Kreise belegen, und des wohlfeiligen Heren Geheimten Finanzrath von Dregers respectiv Erben zugehörig, künftigen Mes vier Verståndigung 1757 in Ende laufen und pactios werden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und werden dieselben, so gefonnen, gedachte Güter in Verende zu nehmen, belassen, sich bey dem Herrn Hauptmann von Wonia zu Erangen, als gerichtlich constituirten Vormunde besetzter Erben zu melden, und mit selbigem zu contractiren.

Nachdem das, den Herrn Dorff von Grumbow zugehende Hochadelliche Gutß Biß, welches eine Meile von Pyris, auch eine Meile von Wahn belegen, auf Trinitatis 1757 wieder pactios, und alßdann mit vollkommener Winter- und Sommerfaat, gut besetzt, abgeliefert wird, auch einen sehr fruchtbringenden Boden hat; so sind Termin licitationis der erste auf den 31ten Julii, der zweyte auf den 28ten Augusti, und der dritte und letzte auf den 20ten September a. c. angesetzt; und können diejenige, welche dieses Gutß Biß pachten wollen, sich in obbenannten Termin licitationis zu groß Wåhlen auf den Herrschafftlichen Hofe, Vormittage melden; also ihnen die Auffaat von dem Gutte vorgelegt, ihr Geboth darauf ad protocolum geben, welches an den Justicario Bürgermeister Rosenhagen zu Wahn, in Termino licitationis niedersgeschrieben, und hienach als gerichtliche Caution, auf Genehmigung der gnådigen Herrschafft, ein fester Pactcontract auf 6 Jahre geschlossen werden soll.

Zu Verpachtung das dem Herrn von Wedel auf Steinhöfel zuståndigen Guttes Holz, ist Termin auf den 16ten Augusti angesetzt; die etwanigen Pächter wollen sich alßdann in Steinhöfel melden, und ihr Geboth ad protocolum geben, da denn mit demjenigen, so die besten Conditiones offerirt, ein Contract geschlossen werden soll.

Da die im Randowischen Kreise belegene Güter Hohen-Seldow und Delnrichshof, gegen Trinitatis 1757, von neuem verpachtet werden sollen: So können diejenige, welche dieselben tragen diese Güter zu pachten, sich den 25ten Augusti, 25ten September, sonderlich aber den 20ten October a. c. in Hohen-Seldow bey dem Herrn Geheimtenrath von der Osten, als Vormund des Herrn von Lagermeisters melden, und gemachten, daß gegen gehörige Sicherheit mit dem Weißbietenden contractirt werden solle.

Der Herr von Billebeck auf Brandensee, will seine in Warnemünow habende 4 Bauerehöfe, von Marien künftigen Jahres anderweitig verpachten; die Liebhaber können sich demnach bey dem Herrn Eigenthümer zu Brandensee des forderlichsten melden.

Nachdem den St. Johannis Kloster, die Plege in Hiebisch, per Judicium wieder zu erkannt, und hienach auch zu solse der vom hohen Generals-Directorio an die Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer eingelauffenen Brod-ung vom alten Martii a. c. nächstens dem Kloster tradirt werden soll; so werden zu Verpachtung dieser Plege, nebst der in der hinterwåhlischen Entrepfehlungen, den Kloster gehörigen Kalkarbs, auf 6 nebenander folgende Jahre, Termin licitationis auf den 20ten Junii, 20ten Julii, und 20ten Augusti a. c. hiedurch anberahmet, in welchen die Liebhaber sich Vermittag: um 10 Uhr, in des Klosters Kassen-Cammer zu Stettin einzufinden, und ihr Geboth ad Protocolum geben wollen.

8. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Als nach Absterben Moriz Gustaf von Waldleben, dessen Güter Lickrow, Buschmühle, und Gæßow von denen Erben des Jæcuralliker von Holleben Ehegerathin, abohne von Herermann, cedirt und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtliche un-terkete Creditores auf den 10ten September c. vorgeladen worden, mit der Comination, daß die Ausbleibenden, mit ewigen Stillschweigen belegt, und

und von vorerwähnten Gütern gänzlich abgewiesen werden sollen. **Signatum** Stettin, den 19ten May 1756. **Königliche Preussische Pommersche Regierung.**

Des verstorbenen Jacob Löffens Hand zu Salame in der Stolpischen Straße, welches 5 Rthlr. 12 Gr., und der Hertinens-Garten 12 Rthlr. 12 Gr. ästhetet worden, sollen in Terminis subhastationis den 24ten Juli, 2ten und 23ten Augusti c. an den Weißbierhuden verkauft werden. Desgleichen sind dessen sämtliche Creditores per Balciales so in Schlaw und Rügenwitzer afsigret worden, an den 27ten Augusti c. ad deducendum ihrer Forderungen sub pena præclusi citret worden.

Als in des Bürger und Lehnbesitzer Welfen Vermögen zu Uckeremünde Concursus eröffnet werden müssen, so sind desselben sämtliche Creditores ad liquidandum erga Terminum den 10ten September c. edicialiter sub præjudicio solito citret, wie die in Uckeremünde und Anclam afsigrete Patente des mehrerwähnten besagen.

Als der Advocatus Nicol Koth, in der übergebenen Specification seiner Schulden einige Pöble aufzulessen, wovon bereits gerichtlich constatet, aus seiner Specification des Vermögens und fast alle angegebene Nomina Activa wegsfallen; so sind alle nach jede dessen Creditores edicialiter citret, den 10ten September a. c. vor dem Königl. Hof-gericht zu Cöslin zum Verhör zu erscheinen, die Documenta zur Justification ihrer Forderungen sodann in Originali zu produciren, und redliche Erklärung zu ertuehlen, diejenigen aber, so sich nicht benannten Tages stellen, und ihre Forderungen weder tendi justitico, sollen von des Fiscal Koths Vermögen abgewiesen, und ein ewiges Stillschweigen anzuferlet werden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. **Signatum** Cöslin, den 21sten Junii 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.
Ad instantiam des Kriegs- und Domainrath Georg Epst von Kries, als Verkauften, und dem Rittmeister Andreas Wetzig von Bestrow, als Käuffern, des Kreislichen Lehnhautbes Dolzentium, Pommerschen Kreis, sind Creditores ad liquidandum, Agnator aber ad extorquendum Jure in specie terminum ad Terminum den 20ten October c. vor dem Königl. Hofgericht zu Cöslin citret, sub comminatione, daß er Citret auf ihr Ausstellen mit ihrer Forderung von diesem Lehnhaut abzugeben, die Lehnsfolger aber pro Consensibus geachtet, und mit ihrer Ansprache und Lehnsrecht präcludiret, ihnen allerseits aber ein ewiges Stillschweigen anzuferlet werden solle; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. **Signatum** Cöslin, den 2ten Juli 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.
Auf Mahalen des Landrath von Benfendorf, und Johann Christoph Volzendorf, sind waren das von denen Gebrüdern von D. Witz, für 19000 Rthlr. erhandeltene Guthes Wotshausen, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Befugnisse, auf den 24ten September a. c. citret, mit der Warnung, daß sie auf ihr Ausstellen, und zwar die Creditores, mit ihren Auforderungen an besagtes Guth, die Lehnsfolger aber mit ihrem Requisitionrecht präcludiret, und abgewiesen werden sollen. **Signatum** Stettin, den 2ten Junii 1756.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.
Vor der Neumärkischen Regierung zu Cöhrin, sind alle und jede welche ex jure Agnitionis, Crediti, vel ex alio quocunque capite, an des Hofrath von Martz Gütern, Wohnorten, Spiess, Sprengenseide, Grütorth, Eldorth, arossen und kleinen Feld, und derselben Vertinentien, einen Ansehr zu haben, ad instantiam obererwähnten Hofrath von Martz, auf den 14ten Julii, den 2ten August, und sonderlich den 25ten Augusti a. c. sub pena præclusi & perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citret worden.

Königlich Preussische Regierung.
Creditores, welche an den Bürger und Schenckhaber zu Steargard, Gottfried Christian Langenbecken, einige Forderungen und Ansprache haben, werden hierdurch edicialiter citret, in Termino den 3ten Augusti c. a. für dem Citretrecht dafelbst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, sich zu vertheilren, oder zu warten, daß sie damit präcludiret, und von des Communis debitoris Vermögen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämtliche Creditores, welche an des Bürger und Weißbier Meister Johann Schmitzen Vermögen, einige Ans und Ansprache haben, werden hierdurch citret, in Termino den 24ten Augusti c. a. für dem Citretrechte dafelbst zu erscheinen, ihre Forderungen sodann zu melden, auch solche sofort zu justitico, oder zu warten, daß sie damit präcludiret, und von des Debitoris communis Cöhrin gänzlich abgewiesen werden sollen.

Zu Steargard soll den 17ten Augusti c. die R. Classenstoft der seligen Junger Gess-bergens, so in etwas Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Zinn, Seiden, Leinen, und andern Dukerath teurer, veranckert werden; Liebhaber können sich in des Ammergesellen Garten Behausung in der Wollweberstraße et. h. h. und Soares Ged mit bringen, auch können dienende Creditores so h. h. bezugungen an gedachter Junger Nachlassenschaft mit Gnade haben, und sich noch nicht gemeldet, solche a. h. h. liquidiren.

Es soll in Termino den 24ten Augusti a. c. in Comita die Liquidations- und Prioritäts-Urtheil in der Weichsel, modo Beschiedenen Concurs-Sachen publiciret werden; so hiermit denen künftlichen Creditoren bekannt gemacht wird, damit dieselben zu Rathhause erscheinen, und ihre Jura wahrnehmen können.

Des in dem Königlich u. kaiserlichischen Amtsdorff: Altemwardt verstorbenen Sätigen Friedrich Joha hieterrlossene Witwe, will ihr Wohnhaus, nebst 12 Scheffel Land, ob zu alienum aut securo Dand verfahren; daher solches dem Kaufselbstigen, und etwanigen Creditoribus laetibus hietend, und durch die in loco; zu Neuwardt and Ufermünde affirarte Potente öffentlich bekannt gemacht wird, um in Termino den 21ten Augusti, 4ten und 18ten September das Ihrige tey dem Königlichlichen Amte Pö-nischolland zu Ferdinands Hof, in observireo.

Nachdem des Amtmanns Delr; Andreas Gräven Wittwe zu Ferdinandsstein und Winterfelde, ad beneficium cessiois bonorum verurtheilt zu werden gebethen, worbey und zugleich ad liquidandum Terminus auf den 15ten November a. c. angesetzt; so sind sämtliche Creditores vorgeladen, um sich zu erklären, und zugleich ihre Forderungen zu justificiren, da denn die Ausbleibenden zu gematten, deß sie von dem Vermögen abzulegen, und ihnen wegen ihrer Forderungen ein etwies Stillstretzen anzuordnen get wird. Signatur Stettin, den 15ten Julii 1745.

Königlich Preussische Pommerische Regierung.

Zu Stöß soll auf Anhalten der Creditorum, des Becker Kunigold Haus, welches gerichtlich auf 187 Rthlr. 7 Gr. 2 Pf. taxiret, und tootaus in Termino den 23ten Jehnueli a. c. mit 148 Rthlr. gebotzen, zur anderweitigen Licitation gebracht worden; als nun hiesu Terminus auf den 16ten Augusti a. c. präfixiret; so haben diejenigen welche Belieben tragen dieses Haus zu kaufen, sich am bemeltem Tage, Vormittags um 11 Uhr; allhier zu Rathhause zu melden, ihren Woth zu thun, und plus licitatio adiacio zu gerathigen.

Es sind des von Staßfeld entschiedenen Verwalter Michel Gottfried Kolßen Creditores auch zur gleich der Debitor Kolße selbst, auf den 20ten September c. vorgeladen, mit der Commination, daß die Ausbleibenden Creditores von dem Kolßischen Vermögen abgewiesen, und in contumaciam erkannt werden mögen. Stillstretzen bezeugt, wieder den Kolße aber, was Recht ist, in contumaciam erkannt werden wird. Es werden auch alle diejenige, bey welchen vortretender Kolße Pfänder verlehret haben mögte, hiermit befristet, solches mit Vorbehalt ihres Pfandrechts binnen 14 Tagen des Verlaufs ihrer Forderungen ad Acta anzugehen. Signatur Stettin, den 7ten Julii 1750.

Königlich Preussische Pommerische Regierung.

Dem Publico wird hietdurch bekannt gemacht, daß alle und jede Agnati und Creditores, welche an den Rathen Guthe zu Rahnrow, im Dromburgischen Kreise, welches hiethero Hans Nicolans von Ködden besessen, nunmehr aber Eleonore Constantin, Witwe von Rebel, gebodine von Woldeker, in civiliter erkauffet, eine Forerung haben möchten, auf den 9ten September, 7ten October, und sonderlich den 4ten Novembris a. c. vorder Pommerischen Regierung zu Küstzin sub pena preclusi & perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citiret worden.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es sind 200 Rthlr. Rindergelder fürhanden, welche in verschiedenen Pösten bestehen, und hietdurch zur Anleihe offeriret werden; diejenige so solche Gelder praktis praestant gegen Landübliche Zinsen an sich nehmen wollen, können sich deßhalb bey dem Königlichlichen Amt zu Colbat melden.

Es wird künftigen Michaelis 1750 ein Capital von 1100 Rthlr. nachengeld abzugeben, so wieder bestättiget werden soll. Wer Belieben hat dieses Capital zinsbar anzunehmen, um Verordnungs-würdige Sicherheit stellen kan, der wolle sich bey dem Weidiger zu Barden bey Treptow an der Rega, nähere Nachricht diewon einsehen.

Zu Altem Stettin beym Weysenhanse kommt auf bevorstehenden Michaelis, ein Capital von 200 Rthlr. ein, in dessen anderweitigen zinsbaren Beschäftigung auf eine sichere Hypothecke sich zinsbar bere Seyzeiten melden wollen.

10. Avertissements.

Es ist auf Anhalten der Vertrud Albertina von Somajzen, derschlichen Chemann, Sochen Wobick, wider welchen sie wegen höchster Verlassung angesetzt, auf den 15ten Augusti vorgeladen, da sie widlich dargethan, wie sie seinen Aufsehabt nicht wisse, um wegen seine Entweichung Nebe und Antwort zu geben, sub comminatione, daß sie bey seinem Ausbleiben in contumaciam erkannt werden soll; woselbst solches

Erster Anhang.

Num. XXXII. den 7. Augusti 1756.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

II. Avertilements.

Es ist ein Compagnie-Chirurgus Namens Wlcker, welcher unter dem Königlich Großbritannischen und Churfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Reuter-Regiment von Zepelin, in Diensten gestanden, mit Tode abgegangen, welcher nach des einseehenden Nachrichten, in Actioem, so unter dem Präsidium Reichs-Rath, Deminischen Erbes belegen, gebürtig seyn soll. Dieser Chirurgus hat nach eines verangener Nachricht an diehiesige Königliche Regierung, eine kleine Erbschaft hinterlassen; wechhalb dessen etwanigen Erben hiemit kund gemacht wird, sich in Hannover bey d. r. vorigen Königlich Großbritannischen und Churfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Krieges-Commission zu melden, und gehörig ad hareditarem Defuncti zu legitimiren.

Die Willkürlichen Herren Erben, werden in dem nächsten Nechtfolge nach Bartholomäi, Ihre, so genannte Bergmühle, welche unter denen 7 B. Käußchen belegen, in dem lobshahmen Kaskadsen Ger nicht in Stettin, an den Brauer Herrn Lübbe vor- und abgelesen; welches nach der Ordnung hier durch bekannt gemacht wird.

Es ist den 30ten Juli c. des Abends, dem Schulgen Michael Hofschilde aus Grossenhagen, eine helle braune Stutze, dreiß im Leibe, 16 Jahr alt, von jemtlicher Größe, und einem starken Schwelz, von der Weide weggenommen, und dem Vermäthen nach gestohlen worden. Es werden demnach alle und jede Dienckheiten nach Standes-Gebühr, wie auch Schulgen und Gerichten auf den Dörffern dienlich ersuchet, obbekanntes Pferd, wenn es angetroffen wird, anhalten zu lassen, und entweder den Herrn Amtmann Breeß in Grossenhagen, oder dem Eigenthümer davon Nachricht zu geben, welcher nicht einwangeln wird einen Recompens dafür zu reichen, sondern auch die verursachte Kosten bey Uchthaltung des Pferdes zu restatten.

Des Bärgers und Schiffers Vieckrenners auf des Kaskade alhier, zwischen selmen zweyten und Daniel Binnens Birwe Dürtern inne belegen, soll necht der dazn gehörigen Hanswiese, im bedorffenden Nechtfolge nach Bartholomäi, bey dem lobshahmen Kaskadschen Gericht in Stettin, vor- und abgelesen werden. Wer Ansprache dazn zu haben vermeinet, kan sich dafelbst mel- en, und Verscheldes erwärtigen.

Es ist des hiesigen Bärgers und Schlichters Friederich Kräfers Hefschau, Maria Gertrud Woschen, verhehlicht gewesene Kräders, aus Coblenz, ohnweilt Stettin belegen, geürtig, vor etwa 10 Wochen ohne Hinterlassung einige Leibes-Erben verstorben. Da nun den hinterlassenen Ehemann ten Bürgers Kräder dazn geleset, daß er wissen möge, ob von derselben noch einige Verwandten am Leben; so machet er diesen Todesfall hißdurch dienlich kund, und können sich die etwanigen Erben, binnen 4 Wochen bey ihm melden, nach Ablauf dessen er niemand meier responsible seyn w. d.

In Vorz veräußet Herr Elias Stohmann, einen Rotzen Werder, zwischen der Frau Pastor Waschen, und dem Bäcker Wecker Schäder inne belegen, an den Stadt-Schiffen Einwohner Johann Gottfried Schmidt; wer hierüber was einzuwenden hat, muß sich in Termino der Vor- und Abfassung den 20ten Augusti c. in Raths-Haus melden.

Fleischtare.

	Flund	Gr. Pf.
Winkfleisch	1	1 3
Rathfleisch	1	1 5
Sammweil-fleisch	1	1 3
St. w. fleisch	1	1 6
Rathfleisch	1	1 4

Zur Swienemünde Seewerths angekommene Schiffe.

Vom 26ten Jul. bis den 1ten Augusti 1756.
 Vom 26ten bis den 29ten Julii.
 Num. 1. Roland Rau, dessen Schiff die junge Catharina, von Hamburg mit Dallat.

2. Erd,

1. Erdmann Rokenberg, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
 2. Martin Rindt, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 3. Eh. H. Wust, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 4. Christ. Neuberger, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
 5. Michel Herwitz, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 6. Daniel Crengin, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.
 7. Casper Moritz, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
 8. Friedrich Sprenger, dessen Schiff Friederica, von Copenhagen ledig.
 9. Christ. Duabahl, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
 10. Michel Rindt, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 11. Samuel Giese, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
 12. Sigmund Schmidt, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
 13. Friedrich Wack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 14. Lars Somilø, dessen Schiff Ebenezer, von Dornholm mit Ballast.
 15. Pieter Emerzen, dessen Schiff Matthias, von Helsingborg mit Butter.
 16. Jan Sievers, dessen Schiff Amalia, von Bergen mit Perlen.
 17. Hans Jahnson, dessen Schiff Daniel, von Stralsund mit Weiden.
 18. Hans Wied, dessen Schiff Christina, von Roskoc mit Ballast.
 19. Ehme Jären, dessen Schiff Gabriel, von Lübeck mit Ballast.
 20. Jochen Schütz, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
 21. Michel Wallmøth, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Ballast.
 22. Christ. Zilmer, dessen Schiff Regina, von Königsberg mit Ballast.
 23. Hennings Marten, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
 24. Gottfried Risow, dessen Schiff Raphael, von Copenhagen ledig.
 25. Martin Blauock, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.
 26. Christ. Wack, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen ledig.
 27. Val. W. Schybal, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen ledig.
 28. Michel Krüger, dessen Schiff Dorothea, von London mit Ballast.
 29. Jochen Sanow, dessen Schiff Bogislav, von London mit Ballast.
 30. Samuel Sæveder, dessen Schiff die 2 Brüder, von London mit Ballast.
 31. Peter Camrødt, dessen Schiff die 2 Gebrüder, von Amsterdam mit Ballast.
 32. Michel Wegner, dessen Schiff der Prinz von Preussen, von Amsterdam mit Ballast.
-
- Den 29ten Julii sind der 17en Anzahl.
1. Martin Gunde, dessen Schiff Johannes, von Colberg mit Ballast.
 2. Christ. Wiegner, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 3. Daniel Desereich, dessen Schiff Elisabeth, von Königsberg mit Hanf.
 4. Jochen Swartz, dessen Schiff Rachel, von Colberg mit Ballast.
 5. Hans Gunde, dessen Schiff die Hoffnung, von Rügenwalde mit Ballast.
 6. Jacob Utes, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
 7. Jochen Schmitz, dessen Schiff Friederica, von Copenhagen ledig.
 8. Christ. Bium, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 9. Johann Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen ledig.
 10. Daniel Wöls, dessen Schiff Friederich, von Copenhagen ledig.
 11. Daniel Bugz, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
 12. Michel Köhler, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 13. Michel Köhler, dessen Schiff Mar. Sophia, von Copenhagen ledig.
 14. Friedrich Miller, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
 15. Johann Färnkow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 16. Johann Kettelbøder, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 17. Peter Redel, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
 18. Christ. Ehler, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
 19. Fr. Keemts, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
 20. Nils Steberg, dessen Schiff Christina, von Carlsron mit Ballast.
 21. Jens Rasche, dessen Schiff Margaretha, von Dornholm mit Victualien.
 22. Ernst Desereich, dessen Schiff Charlotte, von Königsberg mit Hanf.
 23. Hermann Dietzeund, dessen Schiff die Elisabeth, von Bergen mit Perlen.
 24. Christ. Dummann, dessen Schiff der riesenhe Jacob, von Königsberg mit Hanf.
 25. Dierich Lorenzen, dessen Schiff die Liebe, von Rügenburg mit Fäse.

**Zur Swinemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.**

Wom 26ten Julii bis den 1ten Augusti 1756.
Wom 26ten bis den 28ten Julii.

- Num. 1. Ludwig Schmidt, dessen Schiff Jo-
hannes, nach Königsberg mit Salz.
2. Johann Kämpel, dessen Schiff Catharina,
nach Copenhagen mit Holz.
3. Christ. Wölg, dessen Schiff J. Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
4. Micle. Kammin, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
5. Carl Christian, dessen Schiff die Hofnung,
nach Copenhagen mit Holz.

Auf der Wehde liegen 3 Schiffe:

Johann Becker, ladet Stabholz nach London.
Börge Ländkröm, ladet Stabholz nach Wallaga.
Carlsten Runge, ladet Stabholz nach Port a Port.

Wom 29ten Julii, bis den 1ten Augusti.

- Num. 1. Jochen Davids, dessen Schiff Louisa
Friedrich, nach Rodock mit Wallast.
2. Friedrich Wagemann, dessen Schiff Oldeon,
nach Rodock mit Wallast.
3. Micle. Perretwig, dessen Schiff Elisabeth, nach
London mit Stabholz.
4. Deere Claassen, dessen Schiff Hoopje, nach Rod-
terdam mit Stabholz.
5. Martin Juss, dessen Schiff Juliana, nach Kö-
nigsberg mit Salz.
6. Hart. Brandts, dessen Schiff Wessela, nach
Amsterdam mit Stabholz.

Auf der Wehde liegen 3 Schiffe.

Johann Becker, ladet Stabholz nach London.
Carlsten Runge, ladet Stabholz nach Port a Port.
Börge Ländkröm, ladet Stabholz nach Wallaga

**Zu Stettin abgegangene Schiffer
und derer Schiffe Namen.**

Wom 28ten Julii bis den 4ten Augusti, 1756.
Wom Anfang dieses Jahres, bis den 28ten Julii,
sind allhier 222. Schiffe abgegangen.

- Num. 223. Peter Iwerlen Portwig, dessen
Schiff die Einigkeit, nach Vpenrade mit Loack
und Stabholz.
224. Esbe Annes, dessen Schiff Anna, nach Am-
sterdam mit Wlonden.
225. Lemm Karlen, dessen Schiff die 3 Gebrü-
der, nach Stockholm mit Stabholz.
226. Ole Godts, dessen Schiff de junae Gyle
No 6, nach Bourdeaux mit Van und Stabholz.
227. Hans Rishold, dessen Schiff die 2 Gebrü-
der, nach Ahlsburg mit Stabholz.

228. Gottfried Sude, dessen Schiff Christian
Gottlich, nach Königsberg mit Salz.
229. Christoph Johansen, dessen Schiff Inkina,
nach Lübeck mit Stabholz.
230. Johann Lütcke, dessen Schiff Emmannel,
nach Königsberg mit Salz.
231. Micle. Stedling, dessen Schiff die Stadt
Lamin, nach London mit Stabholz.
232. Summa derer bis den 4ten Augusti allhier
abgegangenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schif-
fer und derer Schiffe Namen.**

Wom 28ten Julii bis den 4ten Augusti, 1756.
Wom Anfang dieses Jahres, bis den 28ten Julii,
sind allhier 306. Schiffe angekommen.

- Num. 307. Micle. Wallmuth, dessen Schiff die
Hofnung, von Königsberg mit Wallast.
308. Jochen Schwarz, dessen Schiff Nabel, von
Colberg mit Wallast.
309. Johann Sievers, dessen Schiff Amalia, von
Bergen mit Derins und Stockfisch.
310. Martin Goude, dessen Schiff Johannes,
von Colbera mit Wallast.
311. Daniel Dellerreich, dessen Schiff Maria El-
sabeth, von Königsberg mit Weigen und Hanf.
312. Hans Goude dessen Schiff die Hofnung, von
Nägenwalde mit Wallast.
313. Samuel Schröder, dessen Schiff die 2 Ge-
brüder, von London mit Kreide.
314. Micle. Krüger, dessen Schiff Catharina
Dorothea Leonora, von London mit Kreide.
315. Jochen Janow, dessen Schiff Friedericus
Vogelons, von London mit Kreide.
316. Chr. Han Sierens, dessen Schiff Daniel,
von Weigast mit Fliesen.

316. Summa derer bis den 4ten Augusti allhier
angekommenen Schiffe.

Am Getreide ist zur Stadt gekommen.

Wom 28ten Julii bis den 4ten Augusti 1756.

	Win- del	Schiffel
Weigen	28.	19.
Roggen	19.	23.
Gerste		
Milch		
Hefe		
Erbsen		16.
Wachweizen		
Summa	49.	10.

12. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 30ten Julii bis den 6ten Augusti 1756.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winfp.	Koggen, der Winfp.	Gerste, der Winfp.	Malz, der Winfp.	Ober, der Winfp.	Erfen, der Winfp.	Buchweiz, der Winfp.	Roggen, der Winfp.
zu Anclam	2 R.	53 R.	29 R.	27 R.	—	—	—	—	—
Wahn	—	32 R.	—	—	—	—	—	—	—
Welle d. Bierwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	8 R.
Dahlis	1 R. 8 g.	40 R.	38 R.	30 R.	30 R.	18 R.	—	24 R.	14 R.
Dütow	—	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Samina	2 R. 8 g.	36 R.	32 R.	28 R.	28 R.	20 R.	32 R.	—	14 R.
Colberg	2 R. 12 g.	Getreyde	ist	nichts	ist	Stadt	Getracht	—	—
Edelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dabez	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmlin	—	36 R.	30 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Biddichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brepenwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Berg	2 R. 8 g.	40 R.	32 R.	27 R.	—	24 R.	40 R.	—	—
Godnow	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Graiffenberg	3 R. 4 g.	32 R.	29 R.	23 R.	24 R.	17 R.	32 R.	—	8 R.
Greiffenhagen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Hühlow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	1 R. 16 g.	36 R.	32 R.	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanenburg	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kassow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaugardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenowarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kerstwald	3 R.	40 R.	32 R.	24 R.	24 R.	20 R.	32 R.	24 R.	10 R.
Kyrcus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Platze	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prung	3 R. 6 g.	36 R.	30 R.	22 R.	24 R.	16 R.	—	—	8 R.
Prunghe	3 R.	36 R.	30 R.	24 R.	24 R.	18 R.	34 R.	18 R.	16 R.
Riesenthalde	2 R. 16 g.	36 R.	32 R.	26 R.	26 R.	16 R.	40 R.	38 R.	12 R.
Rügenwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	—	40 R.	36 R.	28 R.	30 R.	18 R.	36 R.	—	—
Sargard	2 R. 16 g.	38 R.	28 R.	24 R.	—	19 R.	36 R.	24 R.	8 R.
Stepenig	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin Ne	3 R. 8 g.	38 R. 39 R.	28 R.	24 R.	25 R. 28 R.	20 R.	38 R. 39 R.	—	7 R.
Stettin, Neu	3 R.	—	40 R.	—	—	—	—	—	16 R.
Stolpe	—	—	36 R.	—	—	—	—	—	—
Teinshaus	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, D. Pom.	2 R. 10 g.	36 R.	34 R.	24 R.	24 R.	18 R.	34 R.	—	10 R.
Treptow, B. Pom.	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Uckerwalde	2 R. 12 g.	39 R.	31 R.	24 R.	24 R.	20 R.	32 R.	—	12 R.
Ueckow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 g.	36 R.	30 R.	24 R.	26 R.	16 R.	40 R.	48 R.	12 R.
Z. d. d. 1	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Z. d. d. 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Execut. als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.